

Inhalt

Vorwort

Kapitel 1

Gerechtigkeit als Forschungsgegenstand

Sebastian Lotz, Mario Gollwitzer, Bernhard Streicher und Thomas Schlösser ... 13

1	Gerechtigkeit als Forschungsgegenstand vieler wissenschaftlicher Disziplinen	13
1.1	Der Argumentationsrahmen der Gerechtigkeitspsychologie	14
1.2	Gerechtigkeit in den Teilbereichen der Psychologie	15
2	Psychologische Gerechtigkeitsatheorien	16
2.1	Theorie der relativen Deprivation	17
2.2	Theorien distributiver Gerechtigkeit	18
2.3	Theorie der Verfahrensgerechtigkeit	20
2.4	Informationale und interpersonale Gerechtigkeit	22
2.5	Retributive und restaurative Gerechtigkeit	22
3	Warum ist den Menschen Gerechtigkeit wichtig? Gerechtigkeitsmotiv-Theorien	24
3.1	Die Soziale Austauschtheorie – ein instrumenteller Blick auf Gerechtigkeit	25
3.2	Die Soziale Identitätstheorie – ein relationaler Blick auf Gerechtigkeit	26
3.3	Gerechtigkeit als Strategie zur Vermeidung von Unsicherheit und Wahrung von Kontrolle	27
3.4	Gerechtigkeit als Ausdruck des sozialen Anschlussbedürfnisses	28
3.5	Gerechtigkeit als primordiales Motiv	28
4	Zusammenfassung – Anwendungsbereiche psychologischer Gerechtigkeitsforschung	29
	Literatur	29

Kapitel 2

Gerechtigkeitskonflikte und Möglichkeiten ihrer Lösung

Leo Montada

1	Merkmale eines sozialen Konflikts	35
1.1	Konflikte sind nicht gleich Unvereinbarkeiten	35
1.2	Konflikte resultieren aus verletzten normativen Erwartungen	36
1.3	Empörung ist der Leitindikator von Konflikten	37
2	Gerechtigkeitskonflikte	38
2.1	Gerechtigkeit und Gleichheit	39
2.2	Gibt es <i>Wahrheiten</i> bezüglich Gerechtigkeit oder nur <i>Überzeugungen</i> ? ..	42
3	Was heißt es, einen Konflikt beizulegen?	43
3.1	Beilegung durch Verständigung über die Geltung normativer Überzeugungen	44
3.1.1	Unverhandelbare „Werte“ als Problem in Diskursen	45

3.2	Beilegung durch Relativierung der Wichtigkeit des normativen Konflikts . .	45
3.2.1	Konflikte schaffen oft einen psychischen Ausnahmezustand	45
3.2.2	Erkundung positiver Austauschmöglichkeiten zwischen den Streitparteien	46
3.2.3	Einbezug der Anliegen wichtiger dritter Personen	46
3.2.4	Einbezug vorausgegangener Konflikte in eine Gesamtlösung	47
3.2.5	Erweiterung des Erwägungsraums	47
3.3	Beilegung durch eine Neugestaltung des Beziehungsverhältnisses zwischen den Streitparteien	47
3.4	Beilegung durch Grenzziehungen unterschiedlicher Art	48
3.5	Beilegung von Konflikten durch einen gerechten Vertrag	49
3.5.1	Gerechtigkeit im Verhältnis zu Dritten und zur Allgemeinheit	50
3.5.2	Mediation im Vergleich zu anderen Verfahren	51
3.5.3	Die Rolle der Mediatoren	52
4	Zusammenfassung	52
	Literatur	53

Kapitel 3

Gerechtigkeitspsychologische Aspekte der Aufteilung von Familienarbeit zwischen Frauen und Männern

<i>Gerold Mikula</i>		55
1	Familienarbeit und deren Aufteilung zwischen Frau und Mann	56
1.1	Empfundene Gerechtigkeit der Aufteilung der Familienarbeit zwischen Frau und Mann	56
1.2	Eigene Forschungsarbeiten	58
2	Empfundene Gerechtigkeit der Aufteilung der Familienarbeit als Mediator zwischen Arbeitsbelastung, Arbeitsaufteilung und Beziehungszufriedenheit	58
2.1	Geschlechtsunterschiede	60
2.2	Ungerechtigkeit, Beziehungskonflikte und Beziehungszufriedenheit	62
2.3	Ein vorläufiges Resümee	63
2.4	Verschiedene Bereiche von Familienarbeit und verschiedene Formen von Gerechtigkeit	63
2.4.1	Haushaltsarbeit versus Kinderbetreuung	63
2.4.2	Distributive versus prozedurale Gerechtigkeit	64
3	Langzeiteffekte zwischen empfundener Gerechtigkeit und Beziehungs- zufriedenheit	64
4	Partnereffekte empfundener Gerechtigkeit	65
5	Worauf beruht empfundene Gerechtigkeit der Aufteilung der Familien- arbeit?	67
5.1	Soziale Vergleiche	69
5.2	Wechselseitige Einflüsse zwischen sozialen Vergleichen und empfundener Gerechtigkeit?	70
6	Abschließende Bemerkungen	70
	Literatur	72

Kapitel 4**Gerechtigkeit im Bildungssystem**

<i>Sebastian Lotz und Christoph Feldhaus</i>	77
1 Einleitung	77
2 Disparitäten im Bildungssystem	79
2.1 Soziale Herkunft	79
2.2 Migrationshintergrund	80
2.3 Alleinerziehung	83
2.4 Wege zu mehr Bildungsgerechtigkeit	84
3 Institutionelle Chancen für mehr Bildungsgerechtigkeit am Beispiel der frühkindlichen Förderung: Die gerechte Verteilung von Chancen	84
4 Bildungsgerechtigkeit aus Sicht der Psychologie	86
4.1 Leitfragen für die Psychologie der Bildungsgerechtigkeit	87
5 Lehrererechtigkeit	88
6 Zusammenfassung	89
Literatur	90

Kapitel 5**Gerechtigkeitsaspekte des wirtschaftlichen Handelns auf der mikroökonomischen Ebene**

<i>Thomas Schlösser</i>	93
1 Der Markt als soziales System und seine Akteure	93
2 Ein Streik im Experiment	96
3 Prosozialität, prozedurale Gerechtigkeit, soziale Distanz und Normen ...	97
4 Kooperation und (Un-)Gerechtigkeit	101
5 Kooperation und die Institution der Strafe	103
6 Die altruistische Strafe und Emotionen	104
7 (Ökonomische) Modelle menschlichen Handelns und ihre Grenzen	106
8 Gerechtigkeitsgeleitetes Verhalten und Persönlichkeit	107
9 Auf dem Weg zu besseren Verhaltensmodellen	108
Literatur	110

Kapitel 6**Gerechtigkeitsaspekte in Organisationen**

<i>Bernhard Streicher und Magdalena Öttl</i>	113
1 Welche Wirkungen haben Gerechtigkeitsbedingungen in Organisa- tionen?	116
1.1 Vertrauen	117
1.2 Organisationales Commitment	118
1.3 Akzeptanz von Entscheidungen	118
1.4 Leistung	118
1.5 Freiwillige Arbeitsleistungen	119
1.6 Stress	119

1.7	Destruktives Verhalten	120
2	Was ist eine gerechte Vergütung?	121
3	Wie kann Gerechtigkeit in Organisationen gemessen werden?	124
4	Kann faires Führungsverhalten trainiert werden?	125
5	Wann sind Gerechtigkeitsbedingungen besonders wichtig?	129
5.1	Gerechtigkeit im Recruitingprozess	129
5.2	Gerechtigkeit bei Organisationsentwicklungsprozessen	132
6	Fazit	134
	Literatur	135

Kapitel 7

Gerechtigkeit im Sozialstaat

	<i>Sebastian Lotz</i>	139
1	Einleitung	139
2	Verteilungsgerechtigkeit im Sozialstaat	140
2.1	Der Sozialstaat im Spannungsfeld zwischen Leistungs- und Bedürfnisgerechtigkeit	141
2.2	Soziale Beziehungen und die Wahl von Verteilungsprinzipien	143
2.3	Entstehung von Gütern, Verteilung und Gerechtigkeit	144
2.4	Lösung von Gerechtigkeitsproblemen durch Anwendung von Mischformen	144
3	Der Sozialstaat und die Befriedigung von Gerechtigkeitsmotiven	145
3.1	Rentensystem und Sozialer Austausch: Generationengerechtigkeit	145
3.2	Arbeitslosen- und Krankenversicherung und die Vermeidung von Unsicherheit	146
3.3	Armut: Grundsicherung und identitätsstiftende soziale Einbindung	148
4	Der Sozialstaat und die Bildung von Gerechtigkeitsurteilen	149
4.1	Empirische Gerechtigkeitsforschung und die Beurteilung von Wirtschafts- und Sozialpolitik	150
4.2	Marktwirtschaft vs. Sozialstaat als Problem eines Tabu-Trade-Offs	151
5	Zusammenfassung	153
	Literatur	154

Kapitel 8

Gerechtigkeitsaspekte sozialer Sanktionssysteme

	<i>Mario Gollwitzer und Michael Wenzel</i>	157
1	Vergeltungsgerechtigkeit als Forschungsgegenstand	158
2	Funktionen von Strafe	161
3	Die Funktion von Strafe in und zwischen sozialen Gruppen	163
4	Formen sozialer Sanktionen	165
5	Rache und Vergeltung	167
6	Fazit: Wieso überhaupt psychologische Vergeltungsforschung?	170
	Literatur	171

Kapitel 9**Interkulturelle Aspekte von Gerechtigkeit**

<i>Susanne Jodlbauer und Bernhard Streicher</i>	175
1 Der Einfluss der Kultur auf das Gerechtigkeitserleben – Der Beginn einer neuen Forschungsrichtung	175
2 Kulturelle Unterschiede in Gerechtigkeitsnormen	177
3 Das Drei-Stufen-Modell der Gerechtigkeit	178
3.1 Interkulturelle Forschung zu distributiver Gerechtigkeit	180
3.1.1 Interkulturelle Unterschiede im Erleben distributiver Gerechtigkeitsregeln	180
3.1.2 Interkulturelle Unterschiede im Erleben distributiver Gerechtigkeitskriterien	183
3.1.3 Interkulturelle Unterschiede im Erleben distributiver Gerechtigkeitspraktiken	184
3.2 Interkulturelle Forschung zu prozeduraler Gerechtigkeit	186
3.2.1 Interkulturelle Unterschiede im Erleben prozeduraler Gerechtigkeitskriterien	186
3.2.2 Interkulturelle Unterschiede im Erleben prozeduraler Gerechtigkeitspraktiken	189
3.3 Interkulturelle Forschung zu informationaler Gerechtigkeit: Gerechtigkeitskriterien und -praktiken	190
3.4 Interkulturelle Forschung zu interpersonaler Gerechtigkeit: Gerechtigkeitskriterien und -praktiken	190
4 Fazit	193
Literatur	194

Kapitel 10**Gerechtigkeit in sozialen Systemen: Ein Resümee**

<i>Mario Gollwitzer, Sebastian Lotz, Thomas Schlösser und Bernhard Streicher</i> ...	199
--	-----

Literatur	204
-----------------	-----

Die Autorinnen und Autoren des Bandes	205
---	-----

Sachregister	207
--------------------	-----